

DIN EN ISO 14071



ICS 13.020.60

Entwurf

Einsprüche bis 2024-01-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN CEN ISO/TS 14071
(DIN SPEC 35803):2016-06

**Umweltmanagement –
Ökobilanz –****Kritische Überprüfungsverfahren und Kompetenzen der Überprüfer:
Zusätzliche Anforderungen und Leitlinien zu ISO 14044:2006
(ISO/DIS 14071:2023);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 14071:2023**

Environmental management –

Life cycle assessment –

Critical review processes and reviewer competencies: Additional requirements and guidelines to ISO 14044:2006 (ISO/DIS 14071:2023);

German and English version prEN ISO 14071:2023

Management environnemental –

Analyse du cycle de vie –

Processus de revue critique et compétences des vérificateurs: Exigences et lignes directrices supplémentaires à l'ISO 14044:2006 (ISO/DIS 14071:2023);

Version allemande et anglaise prEN ISO 14071:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-11-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nagus@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 37 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 14071:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS „Environmental management“ erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 172-00-03 AA „Ökobilanzen und umweltbezogene Kennzeichnung“ im DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 14040:2006	siehe	DIN EN ISO 14040:2009-11
ISO 14044:2006	siehe	DIN EN ISO 14044:2006-10
ISO 14025	siehe	DIN EN ISO 14025
ISO 14045	siehe	DIN EN ISO 14045
ISO 14067	siehe	DIN EN ISO 14067

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN CEN ISO/TS 14071 (DIN SPEC 35803):2016-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) 4.4 gekürzt;
- b) Verweisungen auf ISO 14067, ISO 14072, ISO 14045 und ISO 14046 in Abschnitt 5 eingefügt;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 14025, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Typ III Umweltdeklarationen — Grundsätze und Verfahren*

DIN EN ISO 14040:2009-11, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Grundsätze und Rahmenbedingungen (ISO 14040:2006)*

DIN EN ISO 14044:2006-10, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006)*

DIN EN ISO 14045, *Umweltmanagement — Ökoeffizienzbewertung von Produktsystemen — Prinzipien, Anforderungen und Leitlinien*

DIN EN ISO 14067, *Treibhausgase — Carbon Footprint von Produkten — Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung*

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 14071:2023-12

– Leerseite –

Umweltmanagement – Ökobilanz – Kritische Überprüfungsverfahren und Kompetenzen der Überprüfer: Zusätzliche Anforderungen und Leitlinien zu ISO 14044:2006 (ISO/DIS 14071:2023)

Environmental management – Life cycle assessment – Critical review processes and reviewer competencies: Additional requirements and guidelines to ISO 14044:2006 (ISO/DIS 14071:2023)

Management environnemental – Analyse du cycle de vie – Processus de revue critique et compétences des vérificateurs: Exigences et lignes directrices supplémentaires à l'ISO 14044:2006 (ISO/DIS 14071:2023)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Prozess der Kritischen Prüfung und Aufgaben	8
4.1 Festlegen des Untersuchungsrahmens der Kritischen Prüfung	8
4.2 Auswahl, Vertragsabschluss und Ersetzen von externen Prüfern	9
4.2.1 Auswahl des/der Prüfer(s)	9
4.2.2 Vertragsabschluss mit Prüfern	9
4.2.3 Ersetzen von Prüfern	9
4.3 Prozess der Kritischen Prüfung	9
4.3.1 Allgemeines	9
4.3.2 Art der Kritischen Prüfung	10
4.3.3 Kritische Prüfung am Ende der Ökobilanzstudie	10
4.3.4 Begleitende Kritische Prüfung	10
4.4 Gültigkeit von Prüfaussage zur und Bericht der Kritischen Prüfung	11
4.5 Vorbereitung des Berichts und der Prüfaussage zur Kritischen Prüfung	11
4.6 Überarbeitung einer bestehenden Kritischen Prüfung	12
4.7 Ziele der Kritischen Prüfung	12
4.7.1 Vorsitzender eines Ausschusses für die Kritische Prüfung	12
4.7.2 Prüfer	13
5 Kompetenzen des/der Prüfer(s)	13
Anhang A (informativ) Formblatt für den Bericht der Kritischen Prüfung	15
Anhang B (informativ) Beispiel einer Selbsterklärung der Unabhängigkeit und der Kompetenzen des Prüfers	16
Literaturhinweise	17

Tabellen

Tabelle A.1 — Beispiel eines Formblatts für den Bericht der Kritischen Prüfung	15
--	----

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 14071:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS „Environmental management“ erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird CEN ISO/TS 14071:2016 ersetzen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 14071:2023 wurde von CEN als prEN ISO 14071:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Directives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Directives, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207, *Environmental management*, Unterkomitee SC 5, *Life cycle assessment* erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Kritische Prüfung ist der Ansatz für die Konformitätsbewertung einer Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044. Diese Normen enthalten übergreifende Anforderungen für eine Kritische Prüfung in knapper Form.

Auf der Grundlage dieser Anforderungen entstand eine gängige Praxis der Kritischen Prüfung, die Anspruchsgruppen zufrieden stellte. Im Fall von Ökobilanzstudien, die für vergleichende Aussagen der Öffentlichkeit gegenüber verwendet werden sollen, ist die Durchführung einer Kritischen Prüfung als Hauptmerkmal für die Akzeptanz der Studie durch die Anspruchsgruppen vorgeschrieben. Sogar in dem breiten Feld von Anwendungen von Ökobilanzen, für die keine Kritischen Prüfungen vorgeschrieben sind, entscheiden sich die Auftraggeber der Ökobilanzstudie heutzutage häufig dafür, eine freiwillige Kritische Prüfung durchzuführen, um die Belastbarkeit ihrer Studien zu verbessern und die Glaubwürdigkeit zu steigern.

Eines der Hauptmerkmale einer Kritischen Prüfung ist, dass sie nicht in Zusammenhang zu einem Akkreditierungsplan steht, aber Qualität sicherstellt, indem der einzelne Prüfer für seine Arbeit persönlich verantwortlich gemacht wird, und indem dem Inhalt ein größerer Vorrang eingeräumt wird als der Form.

Aufgrund der häufigeren Verwendung der Ökobilanz selbst sowie der breiteren Anwendung an Instrumenten wie dem Carbon Footprint oder sich entwickelnden Kennzeichnungsinitiativen ist die Absicht dieses Dokuments, die etablierte Praxis der Kritischen Prüfung in einer umfassenderen Weise durch die Bereitstellung zusätzlicher Anforderungen und Anleitungen für die Durchführung einer Kritischen Prüfung und die erforderlichen Kompetenzen zu dokumentieren.

Dieses Dokument könnte auf andere Normen anwendbar sein, die eine unabhängige Prüfung von Verfahren und Angaben, die auf Ökobilanzen beruhen (z. B. ISO 14045, ISO 14046, ISO 14025, ISO 14067) erfordern, aber es könnte erforderlich sein, sie an die spezifischen Anwendungsbereiche anzupassen. Andere Referenz-Normen können im Prozess der Kritischen Prüfung einbezogen werden.

Dieses Dokument gilt nicht für Kritische Prüfungen, die vor seiner Veröffentlichung durchgeführt wurden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt zusätzliche Anforderungen und Anleitungen zu ISO 14040:2006 und ISO 14044:2006 bereit. Es stellt Anforderungen und Anleitungen für die Durchführung einer Kritischen Prüfung jeder Art von Ökobilanzstudie sowie für die Kompetenzen, die für die Prüfung erforderlich sind, zur Verfügung.

Dieses Dokument gibt vor:

- Einzelheiten eines Prozesses der Kritischen Prüfung, einschließlich Klärung in Bezug auf ISO 14044:2006;
- Anleitungen zur Durchführung des erforderlichen Prozesses der Kritischen Prüfung, in direktem Zusammenhang zu dem Ziel der Ökobilanz (LCA, en: life cycle assessment) und ihrer vorgesehenen Verwendung;
- Inhalt und zu liefernde Ergebnisse des Prozesses der Kritischen Prüfung;
- Anleitungen zur Verbesserung der Konsistenz, Transparenz, Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit des Prozesses der Kritischen Prüfung;
- die erforderlichen Kompetenzen des/der Prüfer(s) (intern, extern und Ausschussmitglied);
- die erforderlichen Kompetenzen, die durch den Ausschuss als Ganzes zu verkörpern sind.

Dieses Dokument behandelt keine Anwendungen von Ökobilanzen (wie nach ISO 14040:2006, Bild 1).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 14040:2006, *Environmental management — Life cycle assessment — Principles and framework*

ISO 14044:2006, *Environmental management — Life cycle assessment — Requirements and guidelines*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

unabhängiger interner Sachverständiger

kompetente Person, die in einer Vollzeit- oder Teilzeitrolle bei dem *Auftraggeber der Ökobilanzstudie* (3.4) oder dem *Ersteller der Ökobilanzstudie* (3.6) angestellt ist, jedoch weder an der Festlegung des Untersuchungsrahmens noch der Durchführung der Ökobilanzstudie beteiligt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Sachverständiger gilt als beteiligt, wenn er/sie Teil der Projektarbeitsgruppe des Auftraggebers oder Erstellers ist.

3.2

unabhängiger externer Sachverständiger

kompetente Person, die nicht in einer Vollzeit- oder Teilzeitrolle bei dem *Auftraggeber der Ökobilanzstudie* (3.4) oder dem *Ersteller der Ökobilanzstudie* (3.6) angestellt ist und weder an der Festlegung des Untersuchungsrahmens noch der Durchführung der Ökobilanzstudie beteiligt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Sachverständiger gilt als beteiligt, wenn er/sie Teil der Projektarbeitsgruppe des Auftraggebers oder Erstellers ist oder persönliche, finanzielle, politische oder andere Interessen an dem Ergebnis der Studie hat.

3.3

Ausschussmitglied

Prüfer (3.10), der an einem Ausschuss für die Kritische Prüfung teilnimmt

3.4

Auftraggeber der Ökobilanzstudie

Organisation (oder Gruppe von Organisationen), die die Ökobilanzstudie nach ISO 14040 und ISO 14044 finanziert

3.5

Auftraggeber der Kritischen Prüfung

Organisation (oder Gruppe von Organisationen), die die Kritische Prüfung der Ökobilanzstudie nach ISO 14040 und ISO 14044 finanziert

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Finanzierung der Kritischen Prüfung beschränkt sich nicht darauf Verträge mit *Prüfern* (3.10) abzuschließen. Der Vertrag darf durch eine Drittpartei ausgeführt werden, z. B. vom *Ersteller der Ökobilanzstudie* (3.6) oder dem *Auftraggeber der Ökobilanzstudie* (3.4).

3.6

Ersteller der Ökobilanzstudie

Organisation (oder Gruppe von Organisationen), die die Ökobilanzstudie nach ISO 14040 und ISO 14044 durchführt

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Organisation kann gleichzeitig als *Auftraggeber der Ökobilanzstudie* (3.4), *Auftraggeber der Kritischen Prüfung* (3.5) und/oder *Ersteller der Ökobilanzstudie* auftreten.

3.7

Bericht der Kritischen Prüfung

Dokumentation des Prozesses der Kritischen Prüfung und der Ergebnisse, einschließlich detaillierter Stellungnahmen des/der *Prüfer(s)* (3.10) oder des Ausschusses für die Kritische Prüfung, sowie entsprechenden Reaktionen des *Erstellers der Ökobilanzstudie* (3.6)

3.8

Prüfaussage zur Kritischen Prüfung

schlüssiges Dokument, das die Schlussfolgerungen des/der *Prüfer(s)* (3.10) zur Ökobilanzstudie zusammenfasst und eindeutig angibt, ob die Ökobilanzstudie ISO 14040 und ISO 14044 entspricht

3.9

interessierter Kreis

Einzelperson oder Gruppe von Personen, die sich mit der Umweltleistung eines Produktsystems oder den Ergebnissen einer Ökobilanz beschäftigt/beschäftigen oder davon betroffen ist/sind

[QUELLE: ISO 14040:2006, Begriff 3.46]

3.10

Prüfer

unabhängiger interner Sachverständiger (3.1) oder *unabhängiger externer Sachverständiger* (3.2), die eine Kritische Prüfung durchführen, oder *interessierter Kreis* (3.9), der an einem Ausschuss für die Kritische Prüfung teilnimmt

4 Prozess der Kritischen Prüfung und Aufgaben

4.1 Festlegen des Untersuchungsrahmens der Kritischen Prüfung

Wie in ISO 14044:2006, 6.1 angegeben, muss der Prozess der Kritischen Prüfung sicherstellen, dass:

- die bei der Durchführung der Ökobilanz angewendeten Verfahren mit dieser Internationalen Norm übereinstimmen;
- die bei der Durchführung der Ökobilanz angewendeten Verfahren wissenschaftlich begründet und technisch gültig sind;
- die verwendeten Daten in Bezug auf das Ziel der Studie hinreichend und zweckmäßig sind;
- die Auswertungen die erkannten Einschränkungen und das Ziel der Studie berücksichtigen und
- der Bericht transparent und in sich stimmig ist.

ANMERKUNG „Bericht zur Ökobilanz“ und „Bericht zur Studie“ werden synonym verwendet und können vertrauliche Informationen enthalten, die nach ISO 14044:2006, 5.2 aus dem Bericht an Dritte herausgenommen werden können.

Es gibt verschiedene Optionen, wie eine Kritische Prüfung für eine vorhandene Studie durchzuführen ist, einschließlich der folgenden:

- a) die Prüfung wird auf der Grundlage einer Prüfung durch Sachverständige (ISO 14044:2006, 6.2) oder einer Prüfung durch einen Ausschuss (ISO 14044:2006, 6.3) durchgeführt;
- b) die Prüfung wird begleitend oder bei Studienende durchgeführt;
- c) die Prüfung schließt eine Bewertung des Modells der Sachbilanz (LCI, en: life cycle inventory) ein oder aus;
- d) die Prüfung schließt eine Bewertung der einzelnen Datensätze ein oder aus.

Der Prozess der Kritischen Prüfung muss eindeutig festlegen und dokumentieren, welche Optionen behandelt wurden.

Die Kritische Prüfung sollte alle Aspekte einer Ökobilanz behandeln, einschließlich der Eignung und Zweckmäßigkeit der Daten, Berechnungsverfahren, Sachbilanz, Methodiken der Wirkungsabschätzung, Charakterisierungsfaktoren, der berechneten Sachbilanz und den Ergebnissen der Sachbilanz sowie der Auslegung.

Wie in ISO 14040:2006, 7.1 ausgeführt, kann eine Kritische Prüfung weder die für eine Ökobilanz vom Auftraggeber der Studie gewählten Ziele noch die Art und Weise der Anwendung der Ökobilanzergebnisse verifizieren oder validieren.

Ob eine Kritische Prüfung begleitend oder bei Studienende durchgeführt wird, verändert nicht die zu liefernden Ergebnisse des Prozesses der Kritischen Prüfung.

Begleitende Prüfungen können helfen, größere Überarbeitungen der Ökobilanzstudie am Ende des Prozesses zu vermeiden, die zusätzliche Arbeit und Verzögerungen verursachen können. Daher ist bei begleitend zur Studie durchgeführten Kritischen Prüfungen die Arbeitsbelastung für den/die Prüfer üblicherweise höher, für den Ersteller der Ökobilanzstudie jedoch häufig niedriger.